

Sitzung vom 30. August 2017 / Geschäft Nr. 9

Bericht und Antrag

Neubau Kindergärten Oberdorf; Abrechnung Verpflichtungskredit

1. Ausgangslage

Am 6. März 2014 genehmigte der Gemeinderat einen Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 30'000.00 für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung oder den Ersatz der Kindergärten am Lindenweg.

Am 30. November 2014 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit 72.79 % Ja und 27.21 % Nein einem Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 4'050'000.00 für den Neubau Kindergärten Oberdorf zu.

Das Projekt wurde von der nichtständigen Kommission "Baukommission Kindergarten Oberdorf" mit Mitgliedern aus dem Gemeinderat, der Kommission Bau und Umwelt und der Bildungskommission begleitet. An insgesamt 13 Sitzungen wurden Beschlüsse im Bereich der folgenden Zuständigkeiten gefasst:

- Genehmigung Wettbewerbsprogramm (inkl. Eignungs- und Zuschlagskriterien)
- Beurteilung und Bewertung der 1. Stufe der eingegangenen Angebote für die Architekturleistungen
- Beurteilung und Bewertung der 2. Stufe (Projekte) der eingegangenen Wettbewerbsbeiträge für die Architekturleistungen
- Zuschlagserteilung Architekturleistungen
- Genehmigung Konstruktion / Materialisierung
- Genehmigung Kostenvoranschlag
- Genehmigung Bauprojekt (Baueingabe)
- Genehmigung Ausführungsprojekt
- Beschaffungswesen (Unternehmerliste, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vergaben)
- Kreditabrechnung

In einem zweistufigen Wettbewerbsverfahren wurde das Projekt der H+R Architekten AG aus Münsingen ausgewählt. Das Projekt überzeugt durch eine kompakte Anordnung der geforderten Räume und deren Verknüpfung untereinander. Der schlichte Gebäudekörper integriert sich gut in die bestehende Gebäudegruppe der Schulanlage Wahlacker. Die fünf Kindergartenklassen verfügen über separate Zugänge und individuelle Aussenräume. Die Baukommission Kindergarten Oberdorf bewertete dieses Projekt sowohl in baulicher wie auch in pädagogischer Sicht am besten.

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang August 2015 begonnen. Dank guter Witterung konnte bis zum Jahresende 2015 die Gebäudehülle fertiggestellt und mit dem Innenausbau begonnen werden. Der Innenausbau wurde termingerecht Ende Juli 2016 abgeschlossen und die Inbetriebnahme erfolgte auf den Schulstart 2016/17. Aufgrund des schlechten Wetters konnten die Umgebungsarbeiten nicht wie vorgesehen bis Anfang Juli 2016 abgeschlossen werden. Dank des Einsatzes der am Bau beteiligten Unternehmer erfolgte aber der Grossteil der Umgebungsarbeiten noch vor der Inbetriebnahme am 15. August 2016. Die restlichen Arbeiten wurden noch in der ersten Schulwoche erledigt.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Burri Thomas	10.08.2017	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2017\20170830\09_ki ndergärten_oberdorf_abrechnung_ggr.docx	10.08.2017 10:22 / ks	1.5	1 von 3

Am 20. August 2016 wurden die Kindergärten im Rahmen eines Tages der offenen Türen offiziell eröffnet und den Benutzerinnen und Benutzern übergeben.

2. Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (BSG 170.111); Art. 109
- Gemeindeverfassung vom 30. November 2003 (SSGZ 101.1); Art. 54 Abs. 2 lit. b

3. Abrechnung

Kreditgenehmigung

GR	Projektkredit gemäss Antrag vom 6. März 2014	Fr.	30'000.00
Urne	Verpflichtungskredit gemäss Antrag vom 30. November 2014	Fr.	4'050'000.00
Total		Fr.	4'080'000.00

Arbeitsgattung	Kredit bzw. KV	Vergabe	Abrechnung	Differenz Abrechnung / Kredit
Beträge in Fr.	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST
BKP 0 Vorstudie	30'000.00	9'720.00	9'930.45	-20'069.55
BKP 1 Vorb.arbeiten	50'000.00	0.00	17'134.50	-32'865.50
BKP 2 Gebäude	3'400'000.00	3'477'454.35	3'518'065.75	118'065.75
BKP 4 Umgebung	250'000.00	260'666.85	287'484.90	37'484.90
BKP 5 Baunebenkosten	200'000.00	144'294.30	178'246.40	-21'753.60
BKP 6 Reserve	100'000.00	0.00	0.00	-100'000.00
BKP 9 Ausstattungen	50'000.00	52'184.55	52'606.65	2'606.65
Total inkl. MWST	4'080'000.00	3'944'320.05	4'063'468.65	-16'531.35
Total gemäss Konto			4'063'468.65	

4. Begründung der Minder-/Mehrkosten

Arbeitsgattung BKP 0 Vorstudie *Minderkosten Fr. 20'069.55*

Die Arbeiten für die Vorstudie konnten kostengünstiger vergeben werden. Das daraus resultierende Vorprojekt diente in Bezug auf Flächen und Kosten als Vorlage für das ausgeführte Projekt.

Arbeitsgattung BKP 1 Vorbereitungsarbeiten *Minderkosten Fr. 32'865.50*

Die meisten Vorbereitungsarbeiten wie Abbruch und Demontagen, Kernbohrungen, Baustelleneinrichtung, Provisorien und Anpassung an bestehende Erschliessungen wurden im BKP 2 (Baumeister) vergeben und abgerechnet.

Für die abgerechneten Aufwendungen erfolgten keine Vergaben, da es sich primär um Energiekosten (Wasser, Strom) handelt.

Arbeitsgattung BKP 2 Gebäude *Mehrkosten Fr. 118'065.75*

Die Mehrkosten setzen sich einerseits aus den Mehrausmassen bei der Hinterfüllung (ca. Fr. 50'000.00 / Erschwernisse durch schlechtes Wetter, dem Zuführen von verdichtbarem Material), beim Baumeister (ca. Fr. 15'000.00 / Zugangswege und Vorplätze), beim Montagebau in Holz (ca. Fr. 15'000.00 / Anpassungen im Dachbereich, Innendämmung), bei den Elektroanlagen (ca. Fr. 13'000.00 / Einlegearbeiten, Anschlüsse, Anpassung EDV + Telefonie), bei der Kucheneinrichtung (ca. Fr. 5'000.00 / Anpassung Möbel) und andererseits durch die höhere Vergabe bei den Fenstern und Fenstertüren (ca. Fr. 20'000.00) zusammen.

Arbeitsgattung BKP 4 Umgebung

Mehrkosten Fr. 37'484.90

Der neue Ballfang gegen den Allwetterplatz führte bereits bei der Vergabe zu Zusatzkosten. Die weiteren Mehrkosten sind auf die wetterbedingten Zusatzaufwendungen zurückzuführen. Die sehr nassen Bedingungen während den Umgebungsarbeiten führten zu Mehrkosten bei der Bearbeitung und bei der Materiallieferung. So musste unter anderem zusätzliches, trockenes Auffüllmaterial zugeführt werden.

Arbeitsgattung BKP 5 Baunebenkosten

Minderkosten Fr. 21'753.60

Die Minderkosten sind auf die tieferen Baubewilligungsgebühren, die tieferen Erschliessungskosten, die tieferen Kosten für Plankopien und die tieferen Versicherungsprämien zurückzuführen.

Für diverse Aufwendungen (Baubewilligung, Kopierkosten, etc.) fand keine eigentliche Vergabe statt; daher stammt die Differenz zwischen Vergabe und Abrechnung.

Arbeitsgattung BKP 6 Reserven

Minderkosten Fr. 100'000.00

Die Position Reserve ist rein kalkulatorischer Natur. Die Mehrkosten wurden den entsprechenden BKP's zugerechnet.

Arbeitsgattung BKP 9 Ausstattung

Mehrkosten Fr. 2'606.65

Die Mehrkosten sind auf die Anpassungen an den Einbauschränken (Farbwahl, zusätzliche Tablare), wie auch die Montage von zusätzlichen Konsolen für Schaukelhaken zurückzuführen

5. Subventionen oder Beiträge Dritter

Das Bauvorhaben ist nicht subventionsberechtigt.

6. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Abrechnung geprüft und der Verpflichtungskreditabrechnung zugestimmt. Es wird beantragt, die Abrechnung zur Kenntnis zu nehmen.

7. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 4'063'468.65 und einer Unterschreitung von Fr. 16'531.35 wird zur Kenntnis genommen (Konto 2170.5040.01).

Zollikofen, 7. August 2017

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Burri Thomas	10.08.2017	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2017\20170830\09_ki ndergärten_oberdorf_abrechnung_ggr.docx	10.08.2017 10:22 / ks	1.5	3 von 3